

NEWSLETTER

NR. 103, Juli 2020

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

JULI

Mi, 01.07. 11.30 Uhr

(+ Mi, 15.7., + Do, 30.7.)

Stuttgart,
Hauptstaatsarchiv,
Konrad-Adenauer-Straße 4

KURATORENFÜHRUNG: NATION IM SIEGESRAUSCH. Württemberg und die Gründung des Deutschen Reiches 1870/71

Die Dynamik des historischen Wandels in den Umbruchsjahren 1870/71 wirft gerade aus württembergischer Sicht eine Vielzahl von Fragen auf. 150 Jahre nach den Ereignissen versucht das Hauptstaatsarchiv Stuttgart, in einer großen Ausstellung Antworten auf diese Fragen zu geben. **Dr. Wolfgang Mährle** bietet eine Einführung in die Ausstellung. Wir bitten um verbindliche Anmeldung. (Textquelle: Landesarchiv)

JULI

Mi, 01.07. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Clara Zetkin Haus,
Gorch Fock Straße 26

LESUNG: SICH GANZ IN DER HAND HABEN + AUSSTELLUNG SERGIO VESELY

Marga Voigt (Berlin) liest aus bisher unveröffentlichten Briefen Clara Zetkins: „Die Kriegsbriefe (1914 – 1918). Wir bitten um Anmeldung. Außerdem: Die Ausstellung von **Sergio Vesely** ist über die Corona-Zeit verlängert. Es ist noch bis Anfang Juli Gelegenheit, die schönen Bilder anzusehen und zu kaufen. Sergio gehört zu den Künstlern, die von dem Corona-Auftrittsverlust voll getroffen sind, und der für jede Unterstützung dankbar ist. (Textquelle: Clara Zetkin Haus)

JULI

Do, 02.07. 19.30 Uhr

Stuttgart,
Laboratorium,
Wagenburgstraße 147

ONLINEVORTRAG: DANDYSOZIALISMUS

Zwischen Vergötterung produktiver Arbeit, autoritärer Safe-Space Vereinigungen und anderer Zumutungen verliert sich eine Perspektive auf die befreite Gesellschaft, die ihre zentrale Bestimmung sein könnte: Die Schönheit freier Menschen. Diese Möglichkeit beschrieb Oscar Wilde, vom Feuilleton geliebter Dramatiker, 1891 in einem utopischen Essay mit dem Titel “The Soul of Man under



Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Socialism". Online-Vortrag und -Diskussion mit der **Ideologiekritischen Gruppe Flying Fortress**, Heidelberg. Kostenlos. (Textquelle: Laboratorium)

JULI**Fr, 03.07. 17.00–18.30 Uhr**

Stuttgart,
Eingang Schulhof,
Pflasteräckerstraße

STOLPERSTEINFÜHRUNG IN GABLENBERG

Führung: **Gerhard Götz** und **Gudrun D. Greth**, Initiative Stolpersteine S-Ost. Kostenlos. Teilnahme nur mit Anmeldung: info@stolpersteine-stuttgart-ost.de. (Textquelle: Die AnStifter)

JULI**Fr, 03.07. 20.00 Uhr**

Stuttgart,
SARAH Kulturzentrum
für Frauen,
Johannesstraße 13

DOKUMENTARFILM: VERLORENE EHRE – DER IRRWEG DER FAMILIE SÜRÜCÜ

Warum musste Hatun Sürücü sterben, mitten in Deutschland, in einer pluralistischen, offenen Gesellschaft? Eine im letzten Jahr erschienene erste Studie konnte in den Jahren zwischen 1996 und 2005 78 bekannt gewordene Fälle von Ehrenmord belegen. Das sind rund 12 Ehrenmorde jährlich. Ehrenmorde sind, statistisch gesehen, eine Marginalie in Deutschland, aber sie geschehen immer wieder. Dokumentation von **Matthias Deiß** und **Jo Goll**. Kostenbeitrag: Spende. (Textquelle: Café Sarah)

JULI**So, 05.07. 10.30 Uhr**

Esslingen,
Kulturzentrum Dieselstraße,
Dieselstraße 26

POLITISCHE MATINEÉ: PERSPEKTIVEN SCHAFFEN STATT BILLIG EXPORTIEREN: Soziale Investitionen in Afrika

Was hat Europa mit der Armut in Westafrika zu tun? Inwiefern schaden die europäische Agrar- und Handelspolitik den dort ansässigen kleinbäuerlichen Betrieben? Immer mehr Freihandelsabkommen und landwirtschaftliche Überschüsse aus der EU zerstören lokale Märkte und rauben wirtschaftlich benachteiligten Menschen ihre Zukunftsperspektive. Endstation Armut und Migration? Die Oikocredit-Bildungsreferentin **Dr. Christina Alff** spricht darüber, was soziale Investitionen in die Wertschöpfungskette bewirken können und wie sie Arbeitsplätze und Einkommen vor Ort schaffen. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)

JULI**Mo, 06.07. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Theaterhaus,
Siemensstraße 11

NEUER MONTAGSKREIS: WIE GEFÄHRDET IST DER RECHTSSTAAT?

Der Rechtsstaat in der Zwickmühle zwischen Bürgerschutz und Freiheitsrechten, etwa auch bei der Bekämpfung der Hasstiraden im Netz. **Gigi Deppe**, Juristin und verantwortliche Journalistin in der ARD-Rechtsredaktion in Karlsruhe im Gespräch mit **Michael Zeiß**, Journalist, ehemaliger SWR-Chefredakteur. Anmeldung ist zwingend notwendig. (Textquelle: Die AnStifter)

JULI**Di, 07.07. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4

LESUNG UND GESPRÄCH: FOKUS BRASILIEN – KULTUR IN ZEITEN VON CORONA

Vinicius Jatoba, brasilianischer Schriftsteller, kam auf Einladung des Literaturhauses vor dem Ausbruch der Pandemie nach Stuttgart in die Akademie Schloss Solitude um über die portugiesische Variante der Sehnsucht, die Saudade, nachzudenken. Wir bitten ihn auf die Bühne und ins Gespräch mit **Ronald Grätz**, um über Kultur und Literatur in Brasilien in einer Zeit des Schreckens zu sprechen. Ronald Grätz, geboren in São Paulo, ist seit September 2008 Generalsekretär des ifa. Von 1989 bis 1992 war er als Programmlehrkraft der IOM in São Paulo tätig sowie als Vize-Direktor einer UNESCO-Projektschule. Eintritt 10 €/8 €/5 €. (Textquelle: Literaturhaus)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



JULI**Di, 07.07. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**ONLINE-VORTRAG: DIE SPRACHE DES RECHTSPOPULISMUS**

Der Sprachgebrauch der politischen Rechten ist ein komplexes Phänomen. Das „völkische“ Vokabular ist dabei ein zwar wesentliches, aber bei weitem nicht das einzige Element. Darüber hinaus offenbaren die Sprache der Rechtspopulisten und Rechtsextremen, z. B. im Grundsatzprogramm der AfD, bestimmte menschenverachtende und demokratiefeindliche Argumentationsmuster und Denkmodelle. Diese lassen sich nicht ohne weiteres an der sprachlichen Oberfläche erkennen, sondern bedürfen einer tiefergehenden Interpretation. Abschließend geht es auch um die Frage, welche Rolle das Prinzip der Political Correctness in diesem Zusammenhang spielen kann (oder muss?). Mit **Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämpfer**, Apl. Professorin an der Universität Mannheim. Kostenlos. (Textquelle: Hospitalhof)

JULI**Mi, 08.07.**Stuttgart,
Willi-Bleicher-Haus,
Willi-Bleicher-Straße 20**AUSSTELLUNG: DIE WÜRDE DES LEBENS BESCHÜTZEN. Für eine Welt ohne Atomwaffen**

Dieses Jahr jährt sich zum 75. Mal der Atomwaffenabwurf auf Hiroshima. In Verbindung damit, dass der Stuttgarter OB Kuhn den Städteappell unterschrieben hat mit der Aufforderung an die Bundesregierung, dem Atomwaffen-Verbotsvertrag beizutreten, zeigen wir die Ausstellung „Die Würde des Lebens beschützen“ im Stuttgarter Willi-Bleicher-Haus. Die Ausstellung klärt über die Gefahren im historischen Kontext auf, informiert über die vielfältigen Möglichkeiten zur wirkungsvollen Abrüstung und motiviert, die Bestrebungen für den Frieden zu unterstützen. Bis zum 6. August 2020 (Jahrestag des Abwurfes der Hiroshimabombe). (Textquelle: DGB)

JULI**Do, 09.07. 19.30 Uhr**Stuttgart, Leonhardskirche,
Leonhardspatz 10**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

mit Kandidierenden für das Amt des Stuttgarter Oberbürgermeisters. (Textquelle: AK Asyl)

JULI**Do, 09.07. 21.45 Uhr**Esslingen,
Kommunales Kino,
Maille 4–9**FILM: LES CREVETTES PAILLETÉES – DIE GLITZERNDEN GARNELEN**

Im Rahmen des CSD/Stuttgart Pride 2020. „**Le Gallo** und **Govare** treffen ganz meisterlich immer den genau richtigen Ton, switchen nahtlos von astreiner Komödie zu intimen, nachdenklichen Momenten. Unterm Strich ein sehr großes Vergnügen mit ganz viel Herz und noch mehr Lust am Klischee!“ (Empire, UK). OmU. (Textquelle: KoKi)

JULI**Fr, 10.07.**Stuttgart
Württembergischer
Kunstverein,
Schlossplatz 2**AUSSTELLUNG: HORST BRANDSTÄTTER UND DIE FRAGE DER (UN)FREIHEIT. Ein schwäbischer Intellektueller, Netzwerker und Kulturvermittler**

Die Ausstellung zeigt Horst Brandstätter und seine Beschäftigung mit den Themen Freiheit und Unfreiheit in Geschichte und Gegenwart in fünf Ausstellungsbereichen: Freiheit und Revolution, Freiheit und Gefangenschaft, Freiheit der Kunst vs. Zensur, Unfreiheit in der Psychiatrie und Freier Zugang zu Kultur. Bis 30. August. (Textquelle: WKV)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JULI**Fr, 10.07. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Rathaus,
Marktplatz 1**CSD-EMPFANG IM RATHAUS**

In der „guten Stube“ der Landeshauptstadt wird der Christopher Street Day seit 2009 jedes Jahr mit einem Empfang des CSD-Vereins eingeläutet. Der politische und zugleich gesellige Abend dient der Einstimmung auf das Kulturfestival. Dazu wird am Freitag, 10. Juli ein Live-Stream aus dem hohen Haus am Marktplatz stattfinden. Das Verfolgen des Streams ist frei. (Textquelle: CSD)

JULI**So, 12.07. 16.00 Uhr**Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**DIGITALE LIVE-STREAM-FÜHRUNG: VIELFALT IN DER ERINNERUNG**

Zum CSD 2020 in Stuttgart bieten die Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e.V. und das Haus der Geschichte Baden-Württemberg eine ca. 30-minütige digitale Live-Stream-Führung durch die Dauerausstellung im „Hotel Silber“ an. Viele Jahrzehnte fehlte es in Baden-Württemberg an einer „Vielfalt in der Erinnerung“, bei der auch das begangene Unrecht an sexuellen und geschlechtlichen Minderheiten dargestellt wird. Entsprechend dem diesjährigen CSD-Motto „Vielfalt braucht Verstärkung“ gehen Kurator **Friedemann Rincke** und **Ralf Bogen**, Mitarbeiter der AG Dauerausstellung für die Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e. V., auf die verschiedenen Verfolgungsbereiche der Polizei ein und zeigen schwerpunktmäßig die „Bekämpfung der Homosexualität“ auf. (Textquelle: Hotel Silber)

JULI**Do, 16.07. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: FLUCHTURSACHE KLIMAWANDEL?**

Die Angst, dass die immer deutlicher zu Tage tretenden Folgen des Klimawandels schon bald die nächste, riesige Flüchtlingswelle nach Europa erzeugen könnten, ist groß. Da es schon seit einiger Zeit eine intensive Forschung zum Thema „Klimamigration“ gibt, stellt sich die Frage, ob und inwiefern die Befürchtungen hinsichtlich einer gigantischen Welle von „Klimaflüchtlingen“ wirklich begründet sind? Auch stellt sich die grundsätzliche Frage, wie eigentlich die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und menschlicher Mobilität aussehen. Diesen Fragen wird Benjamin Schraven vom Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) aus Bonn auf den Grund gehen. Im Vortrag und der anschließenden Diskussion soll auch aber die Frage erörtert werden, welche politischen Handlungsempfehlungen sich grundsätzlich bezüglich des Zusammenhangs zwischen globaler Erwärmung und Migration anbieten. Mit **Dr. Benjamin Schraven**, wiss. Mitarbeiter des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) in Bonn. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

JULI**Sa, 18.07.**

Waiblingen, Marktgasse

AMNESTY INFOSTAND**Infostand der Waiblinger Amnesty Gruppe****JULI****So, 19.07. 15.30 Uhr**Stuttgart, Delphi Arthaus Kino,
Tübinger Straße 6**THEMEN-NACHMITTAG CHILE: SOZIALE PROTESTE FÜR EINE GERECHTERE ZUKUNFT**

Der Nachmittag befasst sich mit den sozialen Protesten und ihren Ursachen. Weitere Themen sind die wiedererstarkende Frauenbewegung und die Wasserrechtsproblematik, die in Teilen des Landes zu existenzbedrohender Wasser-

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

knappheit geführt hat. Für den 25. Oktober 2020 plant Chile ein Referendum über eine neue Verfassung. Welche Chancen und Risiken ergeben sich dadurch für das Land? Nach einem Vortrag und Kurzfilmen zu den aktuellen Protesten und zur Wasserrechtsproblematik wollen wir darüber mit der Politikwissenschaftlerin und Dozentin an der Hochschule Reutlingen, **Paloma González Bosque** und dem Geographen und Sozialwissenschaftler **Cesar Leal Soto** diskutieren. Eintritt 8,80 €. (Textquelle: Cine Latino)

JULI**So, 26.07. 10.30 Uhr**

Esslingen,

Kulturzentrum Dieselstraße,
Dieselstraße 26**POLITISCHE MATINEÉ: RECHTE SZENE(N) IM SÜDWESTEN – MIT BEISPIELEN AUS ESSLINGEN**

Der Begriff ‚Rechtsruck‘ ist seit Jahren in aller Munde. Dieser Rechtsruck findet auch in Baden-Württemberg statt. Der Resonanzboden wird dabei in Form von Wahlentscheidungen und Straßenmobilisierungen (z. B. Demo in Kandel, „Demo für alle“ in Stuttgart) zum Klingen gebracht. Während alte Akteure wie die Republikaner-Partei verschwunden sind, tauchen neue wie die „Alternative für Deutschland“ oder die „Identitäre Bewegung“ auf. Dazu gesellen sich im Südwesten verschiedene Formen von Nationalismus ‚mit Migrationshintergrund‘ und die christliche Rechte als Sonderform. Die ideologische Bandbreite innerhalb der extremen Rechten ist dabei weitaus größer als die Wiedergänger des historischen Nationalsozialismus, auf die vor allem die Sicherheitsbehörden fokussieren. Der Vortrag bietet einen Überblick über extrem rechte Ausprägungen und Strukturen in Baden-Württemberg. Mit **Lucius Teidelbaum**, freier Journalist, Bildungsreferent und Publizist. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)

BUCHTIPP**Ta-Nehisi Coates****Zwischen mir und der Welt**

Ta-Nehisi Coates hat mit seinem Buch „Zwischen mir und der Welt“ ein leidenschaftliches und zugleich schmerzhaftes Manifest gegen Rassismus geschrieben. In Form eines Briefes, der an seinen Sohn Samori gerichtet ist, verbindet Coates die amerikanische Geschichte mit seiner persönlichen. Er schreibt darüber, dass es nicht nur ein Problem individueller Verfehlung ist, wenn in den USA Schwarze von Polizisten ermordet werden. Denn rassistische Gewalt ist fest eingewoben in die amerikanische Identität – sie ist das, worauf das Land gebaut ist. Afroamerikaner besorgten als Sklaven seinen Reichtum und sterben heute als freie Bürger auf seinen Straßen. Coates fordert die Menschen auf, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, um ein Bewusstsein in Bezug auf rassistische Diskriminierung zu entwickeln und gegen sie zu kämpfen. Sein Buch ist bereits wenige Monate nach Erscheinen zum Klassiker geworden, der aus keiner zukünftigen Diskussion um Rassismus wegzudenken ist.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

JULI

Mo, 20.07.

18.00 – 19.00 Uhr

UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

USA: Drohende Hinrichtung eines zur Tatzeit 18-Jährigen [zur Online-Petition](#)

→

Mosambik: Flüchtlinge und Asylsuchende freilassen! [zur Online-Petition](#)

→

Venezuela: Angeklagte in Foltergefahr [zur Online-Petition](#)

→

Russische Föderation: Menschenrechtlerin vor Gericht [zur Online-Petition](#)

→

Honduras: Landrechtsaktivist_innen bedroht [zur Online-Petition](#)

→

Russische Föderation: Zeuge Jehovas geht gegen Haftstrafe vor [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivist:innen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

#blacklivesmatters
#blackcinemamatters



Das Team der Stuttgarter Arthaus Kinos zeigt sich solidarisch zur aktuellen Situation rund um #blacklivesmatter.

Wir werden deshalb ab 25. Juni 2020 bei uns im Delphi Arthaus Kino eine Filmreihe zu dieser wichtigen Thematik anbieten, denn auch wir stehen für Toleranz, Respekt und Gleichberechtigung und dulden keinen Rassismus, Homophobie, Sexismus oder jegliche Ausgrenzung von Minderheiten.

CSD Stuttgart 2020
10. bis 26. Juli

→ Link



Im Rahmen des CSD-Kulturfestivals vom 10. bis 26. Juli 2020 sind vielfältige Aktionen, diverse Veranstaltungen – sowohl als Live-Stream wie mit begrenztem Publikum – und verschiedene Maßnahmen im öffentlichen sowie digitalen Raum geplant:

- CSD-Kinoabende im Kulturwasen Cannstatt sowie im Autokino Esslingen.
- Beiträge der Kulturtage aus dem zentralen CSD-Studio im Stadtkaufhaus „Das Gerber“: mit täglichen Live-Streams und Publikum vor Ort.
- CSD-Empfang am Freitag, 10.7. als Live-Stream aus dem Stuttgarter Rathaus.
- CSD-Gala am Freitag, 17.7. als Online-Show live aus dem Römerkastell – inklusive Publikum vor Ort.
- CSD-Kundgebung im kleineren Format am Samstag, 25.7. anstelle der großen CSD-Polit-Parade statt + Live-Stream ins Netz. **Ein Infostand von Amnesty ist geplant.**
- Durchgängiger Online-Pride-Event am 25.+26.7. als virtuelles Straßenfest live aus dem Römerkastell – inklusive Publikum vor Ort.
- Vielfältige Maßnahmen sorgen im Juli für Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit.

Filmfestival CineLatino
15. bis 22. Juli

→ Link



Eine kleine Filmreihe entwickelte sich im Laufe von mehr als 25 Jahren zur wichtigsten Plattform für spanischen und lateinamerikanischen Film in Deutschland. Detaillierte Informationen zu den Spielplänen und dem Rahmenprogramm gibt es unter dem Link.

Online Filmfestival
NaturVision Ludwigsburg
16. bis 23. Juli

→ Link



Das NaturVision Filmfestival für Natur, Wildlife, Umwelt und Nachhaltigkeit hat sich für 2020 das Motto UMDENKEN gesetzt und hatte dabei die ökologischen Herausforderungen für eine enkeltaugliche Zukunft im Blick. Nun wurde aufgrund des aktuellen

Veranstaltungsverbotes auch für die eigentliche Veranstaltung kreativ umgedacht. **Ein Beitrag von Amnesty ist geplant.**

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Festival
Die Irritierte Stadt
 21. bis 26. Juli

→ [Link](#)

Das Festival bringt die zeitgenössischen Künste – Tanz, Theater, Musik, Film sowie Literatur und Bildende Kunst – miteinander in Austausch. Und die Künste gehen den Dialog mit der Stadtgesellschaft ein, begeben sich hinaus in den Stadtraum und entwickeln Perspektiven für ein Zusammenleben in der Stadt. In den nächsten Monaten entstehen im Zusammenwirken von Künstler*innen und Stuttgarter*innen über 20 Performances, Aktionen, Stadtpaziergänge und Installationen, die im ganzen Stuttgarter Stadtgebiet zu erleben sein werden. (Textquelle: Theater Rampe)

Filmlink
Was geschah an Bord der „Sea-Watch 3“?

→ [Link](#)



Das Sterben im Mittelmeer wurde lange verdrängt - „Sea-Watch-3“-Kapitänin Rackete machte es wieder zum Thema. Reporter von STRG_F und Panorama waren mit an Bord und erzählen die Geschichte hinter den Schlagzeilen. Wer Rackete ist, was an Bord geschah, wie sie sich verändert hat, haben **Nadia Kailouli** und **Jonas Schreijäg** dokumentiert. Sie waren die komplette Zeit auf der „Sea-Watch 3“ dabei, filmten Crewmeetings, drehten, als die italienischen Behörden an Bord kamen, sprachen mit den Flüchtlingen.

Audiolink: Dekolonialisierung in Deutschland

→ [Link](#)

Ein Denkmalsturz in Deutschland? Zur Wahrnehmung der deutschen Kolonialgeschichte. Ein Interview von **Matthias Hennies**, Deutschlandfunk, mit dem Historiker und Afrikawissenschaftler **Prof. Jürgen Zimmerer**, Universität Hamburg. (Sendung vom 18. Juni)

Bilder vom Juni:
Silent Protest am 7. 6.
im Stuttgarter
Schlossgarten



Amnesty International Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
 info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
 www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY
INTERNATIONAL



**Antirassismudemo
am 13.6. auf dem
Cannstatter Wasen**



**Black Lives Matter
am 20.6. in Ludwigsburg**



**Silent Demo und Nein zu
Rassismus
am 27.6. im Stuttgarter
Stadtgarten**



**Rassistische Hetze stoppen!
Gegendemonstration zu
AfD Kundgebung
am 28.6. auf dem Marktplatz
und an der Planie**



Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Mexiko



Menschenrechtlerin erhält besseren Schutz

Clemencia Adelaida Salas Salazar setzt sich im mexikanischen Bundesstaat Yucatán für die Frauenrechte ein und wurde seit März nicht mehr ausreichend geschützt. Seit der im April gestarteten Urgent Action von Amnesty International haben die Angriffe gegen sie aufgehört. Im Mai setzte der mexikanische Schutzmechanismus für Menschenrechtsverteidiger_innen neue Schutzmaßnahmen für sie um. Bereits 2017 hatte die Nationale Menschenrechtskommission Schutzmaßnahmen für die Frauenrechtlerin angeordnet.

Kolumbien

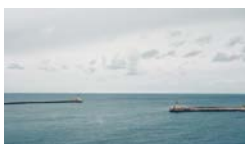


© Amnesty International

Angriffe werden untersucht

Die Staatsanwaltschaft in Villavicencio hat am 27. Mai vier Mitarbeiter_innen des technischen Untersuchungsteams in die **Gemeinschaft ASEINPOME** geschickt, um die Drohungen gegen sie zu untersuchen. Die Anordnung dazu kam von der Abteilung der Staatsanwaltschaft, in deren Zuständigkeit es liegt, die Verantwortlichen ausfindig zu machen, welche die Sicherheit der Gemeinde bedrohen.

Malta



© Unsplash,

Foto: Micaela Parente

Asylsuchende endlich an Land

In der Nacht vom 6. zum 7. Juni ließen die maltesischen Behörden endlich die Asylsuchenden an Land gehen, die über mehrere Wochen hinweg auf vier Fährschiffen vor den Hoheitsgewässern des Landes festgehalten worden waren. Die rund **425 Geflüchteten** waren im zentralen Mittelmeer aus Seenot gerettet und anschließend auf die Fährschiffe gebracht worden. Mit der Ausschiffung endet nun die willkürliche und anfänglich zeitlich unbegrenzte Inhaftierung auf See, die für einige Asylsuchende mehr als einen Monat lang andauerte.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Bahrain**Zwei Männer aus Haft entlassen**

Am 23. Mai wurde **Ebrahim Ahmed Radi al-Moqdad** aus dem Jaw-Gefängnis in Manama entlassen. Jihad Sadeq Aziz Salman, der im selben Fall verurteilt worden war, kam bereits am 18. März frei. Die beiden Männer waren am 23. Juli 2012 im Alter von 15 bzw. 16 Jahren festgenommen worden. Sie wurden in einem unfairen Gerichtsverfahren schuldig gesprochen und zu zehn Jahren Haft verurteilt.

**ICH NEHME
RASSISMUS
PERSÖNLICH**

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

